

Inhalt

<u>A) Einleitung</u>	S.5-24
1) H.Heines Romantik-Kritik als Hinweis auf die rezeptionstheoretische Problematik	S.5-11
2) Zur Konstitutionsgeschichte des pejorativen Mittelalter-Verdikts bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts (in Renaissance, Reformation und Aufklärung)	S.11-19
3) Formen affirmativer Mittelalterrezeption (seit dem Humanismus)	S.19-24
<u>I. Die literarhistorische Mittelalterrezeption um die Mitte des 18.Jahrhunderts, Die Mediävistik der Schweizer (Bodmers)</u>	S.25-135
1) Aspekte der Mittelalterrezeption in der Frühaufklärung. Die 'Discourse der Mahler' (1721-23)	S.25-29
2) Bodmers 'Character der Teutschen Gedichte' (1734)/Exkurs: Rezeptionsgeschichte des Minnesangs.	S.29-38
3) Möglichkeiten und Grenzen der Rezeption in der nationalen, klassizistischen Aufklärungsästhetik: die Bodmer-Gottsched Kontroverse als Krise. Schwabes satirische Bodmer-Replik 'Der deutsche Dichterkrieg'(1741)/ Exkurs: Rezeptionsgeschichte der ahd.Literatur/ Die Bodmer-Kontrafraktur G.E.E.Müllers Exkurs: Die Tradition der Literaturgeschichtsschreibung: Opitz (1624) -K.Ortlob (1654)- D.G.Morhof (1682)	S.38-49 S.49-54

- 4) Ein erstes 'vorromantisches' Rezeptionsmodell. Die Übertragung der klassizistischen Theorie eines 'homerischen Heroenzeitalters' (Blackwell) auf das Hochmittelalter: Bodmers Aufsatz 'Von den vortrefflichen Umständen...' (1743) S.55-64
- 5) Der Bezugsrahmen von Klassizismus, nationalliterarischer Aufklärungsbewegung und feudalabsolutistisch-dynastischer Orientierung in der Germanistik Gottscheds. Gottscheds Abhandlung 'Von dem Flore...' (1746) als Bodmer-Kontrafaktur. / Dynastisch-feudalabsolutistisches Rezeptionsinteresse. / Gottscheds literarhistorische Forschung S.65-79
- 6) Die Minnesang-Rezeption der Schweizer. Editionsgeschichte der Pariser Minnesanghandschrift. / Das Interpretationsmodell der 'Kritischen Briefe' (1746) / Die Anneliedausgabe. / Die 'Proben...' (1748). / Das Konzept eines 'alt-schwäbischen Zeitpunkts' in den 'Neuen Kritischen Briefen' (1749) / Wiedeburgs Bekanntmachung der Jenaer Liederhandschrift. / Die Fabelrezeption. Die 'Sammlung...' (1758/59) S.79-108
- 7) Die Epik-Rezeption der Schweizer. Möglichkeiten und Grenzen der Rezeptionsästhetik der Schweizer und deren Auseinandersetzung mit dem aufklärerischen Roman-Verdikt. Die Editionsgeschichte der Nibelungenliedhandschrift C - 'Chriemhilden Rache...' (1757) S108-121
- 8) Literaturgeschichtsschreibung im Umkreis der Bodmeranhänger ('empfindsamer Klassizismus', sensualistische Aufklärungsästhetik und nationalliterarische Bewegung): Chr.D.Ebeling (1766). / Aufklärungshistorismus und Kulturge-

II) Mittelalterrezeption im Sturm-und-Drang

- 1) Die literarhistorische Rezeptionsästhetik
W.v.Gerstenberg. Shakespeare-Rezeption als
innerklassizistischer Interpretationsvorgang
und paradigmatische Öffnung des Rezeptions-
horizonts./ Volkslied-Rezeption als ein zwei-
tes Paradigma der neuen Rezeptionsästhetik S.137-144

- 2) Die Entwicklung der 'vorromantischen'Rezep-
tionskriterien in Herders frühem literari-
schen Schaffen. Die Orientierung an 'natio-
naler Volksdichtung' in den 'Fragmenten'
(1766-67) und 'Kritischen Wäldern'(1769)/
Die historiographischen und geschichtsphilo-
sophischen Kriterien in frühen Rezensionen./
Der 'Schlüssel'vorromantischer Rezeptionsäs-
thetik im Reisejournal'(1768) S.145-168

- 3) Das Manifest des Sturm-und-Drang: 'Von
deutscher Art und Kunst'(1773).Die Propagie-
rung nationaler 'Volksdichtung' im Ossian-und
Shakespeare-Aufsatz Herders./Affinität der
Genie-Ästhetik zur Rezeption mittelalterli-
cher Kunst. Goethes 'Von deutscher Baukunst'.-
Exkurs: Das sog. 'Gothic Revival'./Frühkonser-
vativtraditionalistisches Geschichts- und Ge-
sellschaftsbewußtsein bei J.Möser. Die 'Patrio-
tischen Phantasien'(1774/75).Gesellschaftspo-
litische Ambivalenz. S.169-196

- 4) Mittelalterrezeption in der Geschichtsphi-
losophie. Der Reflexionsstand der Aufklärung./
Herders 'Auch eine Philosophie der Geschichte...

...'(1774). Das Mittelalterbild zwischen aufklärerischer Fortschrittsgeschichte, Naturzustandskonzept, Historismus, teleologischer Vereinnahmung und nationalpolitischem Geschichtsbewußtsein

S.196-210

- 5) Die Programmatik einer Literaturgeschichtsschreibung im Sinne des Sturm-und-Drang: Herders Aufsatz 'Von der Ähnlichkeit der mittlern englischen und deutschen Dichtkunst'(1777) als vorromantisches Rezeptionsmodell. Literarhistorische Mittelalterrezeption im Sturm-und-Drang nur postulatorisch. Herders 'Volksliedsammlung' (1778/79) / Lessings Germanistik.

S.210-225

III) Die literarhistorische Mittelalterrezeption der 80er und 90er Jahre des 18.Jahrhunderts(bis zur Frühromantik)

S.227-359

- 1) Die nationale Literaturgeschichtsschreibung zwischen Aufklärung und Vorromantik. Die nationale Literaturvergangenheit in ihrer nationalliterarischen Appellfunktion: Klopstocks Ode 'Kaiser Heinrich'. / Die Literaturgeschichte L.Meisters (1777). Grundkonzept: Bardendichtung-frühe Literarizität-'alt-schwäbischer Zeitpunkt'-Volksdichtung. / Das bildungspolitische Interesse an frühbürgerlicher Literatur und Volksdichtung. Die Rezeptionsrichtung des 'Deutschen Museums' / Minnesangnachahmungen

S.227-246

- 2) Bodmers 2.literaturhistorische Rezeptionsphase. Kritik an der deutschen, vorromantischen Rezeptionssituation, Grenzen der aufklärerischen Rezeptionsästhetik. Die 'Literarischen

Denkmale...'(1779), 'Altenglischen Balladen...' (1781) als bedingte Anpassungen an den vorromantischen Erwartungshorizont (die Balladengattung). Die 'sechs Zeitpunkte...' (1786)

S.247-277

3) Nationale Literaturgeschichtsschreibung in den 80er Jahren. Distanz zum Sturm-und Drang. K.A.Küttner (1780). Exkurs: Die Rezeption des 'romantischen Epos'./ Chr.H. Schmid (1780ff)

S.277-294

4) Wiederaufnahme des Bezugsrahmens der klassizistischen Aufklärungsästhetik bei J-T. Plant (1782). Restriktion der vorromantischen Rezeptionskriterien

S.294-306

5) Die Editionstätigkeit der 80er Jahre:F. Chr.Fischer (1780)-W.G.Casparson (1780)- J.Chr.Müllers 'Samlung.'(1784ff) -K.Michaeler (1786/7) - J.L.Klüber (1786ff)

S.306-320

6) Die Rezeptionsvielfalt der vorromantischen Mittelalterrezeption in Zeitschriften der 80er Jahre (Deutsches Museum, Olla Potrida). Nationales Gesellschafts- und Geschichtsbeußtsein. 'Gothic Revival'. Feudalapologetik und Reformadel: die 'Adelsgeschichte' v. Schlieffens./ Das mittelalterliche Kaisertum in den zeitpolitischen Auseinandersetzungen Chr.Weisse

S.320-338

7) L.Meisters 'Charakteristik...' (1789)./Die Literaturgeschichte Böckhs (1791)./E.Koch./ Das Konzept der Zeitschrift 'Bragur'

S.339-350

8) Die Literaturgeschichten von HÄßlein, Eich-
horn und Nasser S.350-359

C) Ausblick S.360-383

Die Mittelalterrezeption der Frühromantiker:
L.Tieck, W.Wackenroder ('Herzensergießungen'),
Novalis ('Christenheit oder Europa'), die Brü-
der Schlegel

Anmerkungen S.384-417

Literaturverzeichnis S.418-431